



NEWSLETTER VOM JANUAR 2010

DER GEMEINDERAT GAMS INFORMIERT ...

Erfreulicher Steuerabschluss 2009

Die per 31.12.2009 abgeschlossene Abrechnung der Einkommens- und Vermögenssteuer von natürlichen Personen weist mit Gesamteinnahmen von Fr. 7'580'122.- gegenüber dem Budget einen deutlichen Mehrertrag von Fr. 578'122.-- auf. Zu diesem erneut sehr erfreulichen Ergebnis tragen vor allem die um Fr. 500'679.-- höher als budgetiert ausgefallenen Nachsteuern aus Vorjahren bei.

Die laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern 2009 erreichen den Betrag von Fr. 6'729'443.--, das sind Mehreinnahmen von Fr. 77'443.--. Die daraus resultierende einfache Steuer (100 %) weist eine Zunahme von 1.83 % gegenüber dem Vorjahr aus und liegt neu bei Fr. 4'313'745.-- (Vorjahr Fr. 4'236'403.--).

Der Steuereingang bei den Gemeindeanteilen an den übrigen Steuern (juristische Personen, Grundstückgewinnsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Nach- und Strafsteuer, Quellensteuer) beträgt Fr. 626'138.-- und liegt damit Fr. 31'138.-- über dem Voranschlag. Hier konnten mit dem Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuer die Mindereinnahmen der juristischen Personen kompensiert werden.

Steuerarten	Rechnung 08	Budget 09	Rechnung 09
Steuern von natürlichen Personen			
laufende Einkommens- und Vermögenssteuern	6'736'022	6'652'000	6'729'443.25
Nachsteuern aus Vorjahren	577'751	350'000	850'679.38
Übrige Steueranteile			
Steuern von juristischen Personen	346'451	220'000	176'814.20
Grundstückgewinnsteuern	80'795	70'000	124'115.25
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0.00
Nach- und Strafsteuern	10'883	10'000	6'239.75
Quellensteuern	362'099	295'000	318'969.30
Total	8'114'001	7'597'000	8'206'261.13
Abweichung/Besserstellung (+8,02 %)			+609'261.13

Steuerablieferungen:

Von den Steuereinnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wurden dem Staat und den Korporationen folgende Anteile überwiesen: Bund Fr. 1'757'100.--; Kanton St. Gallen Fr. 4'593'847.--; Politische Gemeinde Gams (inkl. Schulgemeinde und Feuerwehr) Fr. 7'728'321.--; Kirchgemeinden Fr. 995'967.--.

Neue Steuererklärung:

In diesen Tagen werden wieder die Steuererklärungen versandt. Diese dienen dem Steueramt zur Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer 2009 sowie der direkten Bundessteuer 2009. Für das Ausfüllen der Steuererklärung steht Ihnen auch wieder die elektronische Steuererklärung (eTaxes) zur Verfügung. Das entsprechende Programm können Sie im Internet unter www.steuern.sg.ch kostenlos herunterladen. Nutzen Sie diese zeitgemässe und einfache Einreichung der Steuererklärung via Internet!

Genehmigte Erlasse; Publikation Rechtskraft

Nachfolgende Reglemente und Planungsinstrumente sind von den zuständigen kantonalen Departementen genehmigt worden und in Rechtskraft erwachsen:

- Teilzonenplan Möösli-Churzbreiten (Landumlegung), vom Baudepartement genehmigt am 16. Dezember 2009, in Vollzug ab 16. Dezember 2009;
- Teilstrassenplan «Möösli-Churzbreiten» (Gemeindestrassen zweiter Klasse/ Gemeindestrassen dritter Klasse / Gemeindewege erster Klasse / Fusswege/Wanderwege mit Hartbelag) vom 24. April 2006, vom Baudepartement genehmigt am 11. Dezember 2009, in Vollzug ab 16. Dezember 2009;
- Feuerschutzreglement vom 19. Oktober 2009, vom Finanzdepartement genehmigt am 22. Dezember 2009, in Vollzug ab 1. Januar 2010.

Einwohnerstatistik per 31.12.2009

Die Gemeinde Gams weist per 31. Dezember 2009 folgenden Einwohnerstand aus:

Bevölkerung per 31.12.2008		3'095
	+ Zuzüge	146
	+ Geburten	36
	- Wegzüge	174
	- Todesfälle	19
	Abnahme	- 11
Bevölkerung per 31.12.2009		3'084

Damit hat die Bevölkerung per Stichtag 31.12. um 11 Personen oder 0,35 % abgenommen.

Konstituierung

In der Heimkommission des Alterswohnheimes „Möösli“ hat sich auf den 1. Januar 2010 eine Änderung im Präsidium ergeben. Frau Elsbeth Bass, seit 1997 Mitglied und ab 2001 umsichtige Präsidentin dieser Kommission, ist per Ende 2009 zurückgetreten. Neu wurde das Präsidium von Gemeinderätin Christa Knupp übernommen. Der Gemeinderat dankt Frau Elsbeth Bass an dieser Stelle für ihre langjährige und überaus wertvolle Arbeit in der Heimkommission und zugunsten unseres Alterswohnheimes „Möösli“ ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft von Herzen alles Gute.

„Behörden informieren“ 2010

Die "News" aus dem Gemeinderat sollen auch in diesem Jahr wieder regelmässig auf einer ganzen Zeitungsseite "Gams – Behörden informieren" im amtlichen Publikationsorgan „Werdenberger & Obertoggenburger“ veröffentlicht werden. Dieses Medium steht auch dem Schulrat, dem Ortsverwaltungsrat sowie den beiden Kirchenverwaltungsräten für laufende, aktuelle Informationen aus dem Ratsgeschehen zur Verfügung.

Im laufenden Jahr erscheint die "Gamser-Seite" jeweils freitags an folgenden Terminen: 22. Januar, 19. Februar, 19. März, 16. April, 14. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2010.

Selbstverständlich werden die aktuellsten Ratsinformationen jeweils auch auf der Homepage www.gams.ch unter „Ratsverhandlungen“ publiziert und per Newsletter versandt.

Naturgefahrenkarte Gams

Die von der Naturgefahrenkommission des Kantons St.Gallen ausgearbeitete Naturgefahrenkarte für die Gemeinde Gams liegt vor und ist behördenverbindlich. Das Gemeindegebiet wurde kartiert, indem aufgezeigt wird, wo inskünftig allenfalls nicht mehr gebaut werden darf (roter Bereich; in Gams keine Bauzonen betroffen), wo Empfehlungen für Objektschutzmassnahmen (gelber Bereich) bzw. wo Objektschutzmassnahmen in der Baubewilligung verfügt werden (blauer Bereich).

In der Gemeinde Gams treten im Sinne der Stärke der Einwirkungen keine verbreitet gravierenden Probleme auf. Hingegen ist generell ein grosser Teil der Siedlungsfläche leicht bis mittel gefährdet. Flächenmässig dominieren die permanenten Rutschungen am Gamserberg. Die blauen Flächen im unteren Hangbereich und gegen die Ebene hin stammen vorwiegend aus häufigen Überschwemmungen durch Kleingerinne. Die Naturgefahrenkarte kann jederzeit auf dem Bauamt Gams eingesehen werden und ist vor allem für Bauinteressenten zu empfehlen.

Sirenentest / Probealarm

Am Mittwoch, 3. Februar 2010 findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionstüchtigkeit der über 8'500 Sirenen geprüft, mit denen die Bevölkerung bei akuter Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auch auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, ferner auf Seite 662 im Teletext. Weitere Infos über den Probealarm sind auch im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch zu erfahren.

Wichtige Information: Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ im Ernstfall ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu verfolgen und die Nachbarn zu informieren. Der „Wasseralarm“ besteht aus 12 tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden und ertönt immer erst nach dem Zeichen „Allgemeiner Alarm“ und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Gemeindebeitrag

Der St. Nikolaus-Aktion Gams ist an die Ersatzanschaffung von Bärten und Perücken ein Gemeindebeitrag von 1'500 Franken zugesichert worden. Der Gemeinderat erachtet es als sehr sinnvoll, diesen schönen Brauch in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten und auch zu fördern. Er dankt den vielen Freiwilligen an dieser Stelle bestens für ihren Einsatz.

Neuerungen beim Schweizer Pass

Ab **1. März 2010** gibt es den neuen Schweizer Pass mit elektronisch gespeichertem Foto und Fingerabdrücken, den **Pass 10**. Er kann bereits ab dem 24. Februar 2010 beantragt werden. Die persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten für den Pass 10 kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen, wobei dieser leider inskünftig auf dem Passbüro St. Gallen und nicht mehr beim Einwohneramt bestellt werden kann. Alle Kunden, die telefonisch oder per Internet einen Pass bestellen, erhalten einen Termin für die Erfassung der Biometrie. Damit kann sichergestellt werden, dass für die Kunden möglichst keine Wartezeit entsteht. Der Pass kann auch direkt persönlich beim Passbüro St. Gallen beantragt werden. Dieser Ablauf benötigt aber mehr Zeit, da zuerst die Daten erfasst und überprüft werden müssen und der Kunde keine Gewähr hat, dass zu diesem Zeitpunkt eine Erfassungsstation für die Biometrie frei ist.



Der neue Pass für Erwachsene ist zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre. Er kostet **140 Franken** für Erwachsene und **60 Franken** für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Bestellen Sie mit dem Pass auch gleich eine Identitätskarte, zahlen Sie als Erwachsener für dieses Kombiangebot 148 Franken. Für ein Kind kostet dieses Angebot 68 Franken. Zusätzlich fallen jeweils die Portokosten an. Die heutigen Passmodelle – der **Pass 03** ohne und der **Pass 06** mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig. Sie können jedoch nur noch bis zum 15. Februar 2010 beantragt werden. Weitere Informationen zum Schweizer Pass finden Sie unter www.passbuero.sg.ch oder www.schweizerpass.admin.ch.

Individuelle Prämienverbilligung

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Personen für die Verbilligung der Krankenkassenprämien im Monat Januar ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zu. Die vollständig ausgefüllte Anmeldung ist der AHV-Zweigstelle des Wohnortes per Post einzureichen oder im Rathausbriefkasten einzuwerfen. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig. Es ist dringend erforderlich, zusammen mit dem Anmeldeformular für alle aufgelisteten Personen eine Fotokopie der Krankenversicherungspolice (Grundversicherung) einzureichen.

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den Antrag stellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnung vornimmt. Grundlage für die Berechnung der IPV 2010 bilden die Steuerzahlen aus dem Jahr 2008.

Auf der Homepage www.svasg.ch können Sie provisorisch ausrechnen, ob Sie für das Jahr 2010 Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung haben. Leere Formulare können ab anfangs Februar 2010 bei der AHV-Zweigstelle bezogen oder ebenfalls auf der Homepage herunter geladen werden.

Wichtige Termine 2010

- Montag, 22. März 2010: Bürgerversammlung Schulgemeinde und Polit. Gemeinde
- Montag, 29. März 2010: Bürgerversammlung Kath. Kirchgemeinde und Ortsgemeinde

Fasnacht; Strassensperre

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Bewilligungen für das Fasnachtswochenende der Guggamusig Gämselfögg vom 30./31. Januar 2010 mit Monsterkonzert, Kinderball und Umzug wiederum im Rahmen der Vorjahre erteilt. Am Samstagabend und Sonntagnachmittag wird die Gasenzenstrasse aus Sicherheitsgründen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitungen werden entsprechend signalisiert. Auf dem Löwenplatz gilt deshalb am Samstag und Sonntag ein generelles Parkverbot. Parkplätze stehen auf dem Viehschauplatz und beim Postplatz bereit. Der Gemeinderat bittet um Verständnis und Einhaltung der signalisierten Verbote.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat Gams erteilte auf Antrag der Baukommission folgende Baubewilligungen:

Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Pucher Esther, Feld 24, 9473 Gams, Parzelle Nr. 1472, Feld: Sitzplatzüberdachung mit Festverglasung und Schiebetüren
- Bernold Walter und Tamara, Stegstrasse 13, 9473 Gams, Parzelle Nr. 1999, Stegstr. 13 Sitzplatzverglasung und Einbau Geräteraum in Carport
- Erbegemeinschaft Kaiser Karl, sel., zH Kaiser Severin, Lindenweg 4, 9403 Goldach, Parzelle Nr. 1386, Gasenzen: Einbau neue Fenster, Einbau neue Küche, Einbau drei Dachfenster, Erweiterung Parkplatzfläche, Isolation Dach und Umgebungsgestaltung Gartenanlage

Bewilligungen im Meldeverfahren

- Suhner Willi, Dorfbach 5, 9473 Gams, Parzelle Nr. 115, Matte: Einbau Schwedenofen mit Kamin
- City Buchs Immobilien AG, Bahnhofstrasse 35a, 9470 Buchs (Grundeigentümerin: Krüsi-Rutz Rosa, Wolfhalden AG), Parzelle Nr. 2118, Chrezibach: Reklametafel „Eichlitte“
- Rudolf Bruno, Isgafols 2, 9473 Gams, Parzelle Nr. 1351, Widen: Photovoltaikanlage auf südliche Dachfläche
- Schöb Fidel, Grabserstrasse 8, 9473 Gams, Parzelle Nr. 63, Hof: Küchenumbau und Sanierung der Nasszellen

Baugesuche

Die aktuellen Baugesuche sind jeweils während der Auflagefrist auf der Homepage der Gemeinde Gams → <http://www.gams.ch> → Rubrik Bauanzeigen und am öffentlichen Anschlagkasten beim Rathaus publiziert.

„Sport-verein-t“ auch im Jahre 2009 aufstrebend und wirkungsvoll

Das im Jahre 2006 lancierte Pionierangebot der IG St.Galler Sportverbände hat sich im vergangenen Jahr weiter ausgedehnt. Bis Ende 2009 wurde das Gütesiegel 'Sport-verein-t' insgesamt an 73 Sportvereine und drei Sportverbände verliehen. Neben Swiss Olympic hat sich die Zahl der st.gallischen Stadt- und Gemeindebehörden, welche das Gütesiegel offiziell anerkennen, weiter erhöht. In Gams konnte das Label an den Turnverein und den Fussballclub verliehen werden.

Dynamische Ausdehnung durch die st.gallische Vereinslandschaft

Insgesamt hat sich die Zahl der Sportorganisationen, welchen das Gütesiegel bislang zugesprochen wurde, auf 73 Vereine und 3 Verbände aus 18 verschiedenen Sportarten mit unterschiedlichen Strukturen aus allen Regionen des Kantons St.Gallen erhöht. Und die Rückmeldungen aus diesen Clubs fallen vorteilhaft aus. Sie bestätigten, dass sich der (je nach strukturellem Stand beträchtliche) Aufwand bzw. die konkreten Auseinandersetzung mit den Themen 'Vereinsorganisation, Ehrenamtförderung, Gewalt-/Suchprävention, Integration und Solidarität' gelohnt habe. Diesen hohen ehrenamtlichen Zusatzeinsatz würdigten im vergangenen Jahr erfreulicherweise auch weitere Stadt- und Gemeindebehörden, indem sie das Qualitätslabel offiziell anerkannten - wovon wiederum die örtlichen Vereine profitieren dürfen. Die bisherige, rasante Entwicklung des landesweiten Pionierangebotes hat selbst die Prognosen der IG-Verantwortlichen klar übertroffen.

Fakten ...

Sportverbände und Sportvereine, welche von enormen ehrenamtlichen Leistungen getragen werden, spielen im gesellschaftlichen Leben der Schweiz eine zentrale Rolle. Damit sie ihre für die Bevölkerung eminent wichtigen Aufgaben in einer Zeit zunehmender Individualisierung und Segmentierung weiterhin glaubhaft und wirkungsvoll wahrnehmen können, benötigen sie konkrete Unterstützung. Diese kann ihnen die IG St.Galler Sportverbände mit 'Sport-verein-t' anbieten: die Sportorganisationen erhalten ein wirkungsvolles Instrument, welches sie nachhaltig stützt und ihr Zusammenwirken mit der Gesellschaft verbessert. Konkret festigt 'Sport-verein-t' die internen Strukturen, fördert das Ehrenamt, trägt zu einer verständnisvolleren Integration bei, sensibilisiert für Gewalt-/Suchtprävention und stärkt die Solidarität. Selbst die schweizerische Dachorganisation aller Sportverbände, Swiss Olympic Association, hat den Wert von 'Sport-verein-t' erkannt und empfiehlt, sich mit diesem Pionierangebot zu befassen. Am Ende gewinnen Alle: die Sportvereinigungen und die Gesellschaft!

**Sport-
verein-t**
MITWIRKEN IM SPORT